

Der Secretär überreicht die soeben erschienenen beiden Bände der ‚Fontes rerum Austriacarum‘ LIII. und LIV., enthaltend: ‚Joseph II. und Graf Ludwig Cobenzl. Ihr Briefwechsel. I. Band: 1780—1784, II. Band: 1785—1790. Herausgegeben von Adolf Beer und Joseph Ritter von Fiedler‘. Wien 1901.
Zur Kenntnis.

Der Secretär legt weiters die von ihrem Verfasser, Herrn Generalmajor a. D. Karl Popp in München, übersandten Druckwerke vor, und zwar:

1. ‚Das Römercastell bei Eining‘ (S.-A. aus ‚Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns‘, Band XIV, Heft 1 und 2);

2. ‚Das Römercastell bei Eining‘, Nachtrag zum Bericht in Band XIV, Heft 1 und 2 der ‚Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns‘ (mit einem Uebersichtsplane);

3. ‚Das Castell Dambach‘ (mit vier Tafeln). Streckencommissär: Apothekenbesitzer Kohl, Berichterstatter: Generalmajor a. D. Popp. Heidelberg 1901 (S.-A. aus dem Werke ‚Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches‘, im Auftrage der Reichs-Limescommission herausgegeben).

Zur Kenntnis.

XXVII. SITZUNG VOM 18. DECEMBER 1901.

Der Secretär überreicht ein im Auftrage Seiner kais. und königl. Hoheit des durchlachtigsten Herrn Erzherzogs Ludwig Salvator, Ehrenmitgliedes der kais. Akademie, übersandtes kartographisches Werk, betitelt: ‚Alexandrette‘.

Es wird für diese wertvolle Publication der Dank an Seine kais. und königl. Hoheit durch das Präsidium abgestattet und das Werk der akademischen Bibliothek einverleibt werden.

Der Secretär legt weiters vor: ‚Codex Fejérváry-Mayer.
— Eine altmexikanische Bilderhandschrift des Free Public